

**Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2025-2027**  
**- Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbil-**  
**dungsstipendien für freie Tanz- und Theaterschaffende 2026, Nachbesetzung eines Ju-**  
**rymitglieds Jury Freie Tanzschaffende**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17343**

**Beschluss des Kulturausschusses vom 18.09.2025 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zum beiliegenden Beschluss

|                     |                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Anlass</b>       | Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2025 bis 2027.<br>Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien für freie Tanz- und Theaterschaffende 2026. |
| <b>Inhalt</b>       | Der Beschluss beinhaltet den Ablauf des Verfahrens und die Empfehlungen der jeweiligen Jury sowie in den Anlagen die dazugehörigen Begründungen.                                                                  |
| <b>Gesamtkosten</b> | 1.301.449,21 €                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Klimaprüfung</b> | Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein                                                                                                                                                                        |

|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Entscheidungs-<br/>vorschlag</b>              | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mit den im Vortrag dargestellten Projektzuwendungen für 2026 – Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen in den Bereichen Tanz und Theater besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2026 und der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern – Einverständnis.</li> <li>2. Mit den im Vortrag dargestellten Arbeits- und Fortbildungsstipendien für 2026 in den Bereichen Tanz und Theater besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2026 und der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern – Einverständnis.</li> <li>3. Mit der Berufung von Frau Prof. Dr. Ulrike Wörner von Faßmann als Jurymitglied in die Jury Freie Tanzschaffende vom 1.10.2025 bis 31.12.2027 besteht Einverständnis</li> </ol> |
| <b>Gesucht werden kann<br/>im RIS auch unter</b> | Förderung aktueller darstellender Kunst; Theaterförderung; Tanzförderung; Einzelprojektförderung; Debütförderung; Arbeits- und Fortbildungsstipendien; Jury Freie Tanzschaffende.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Ortsangabe</b>                                | ./.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

**Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2025-2027  
- Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbil-  
dungsstipendien für freie Tanz- und Theaterschaffende 2026, Nachbesetzung eines Ju-  
rymitglieds Jury Freie Tanzschaffende**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17343**

1 Anlage

**Beschluss des Kulturausschusses vom 18.09.2025 (SB)**

Öffentliche Sitzung

| <b>Inhaltsverzeichnis</b>                                                       | <b>Seite</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| I. Vortrag des Referenten .....                                                 | 2            |
| 1. Anlass für die Vorlage .....                                                 | 2            |
| 2. Im Einzelnen .....                                                           | 2            |
| 2.1 Freie Theaterschaffende .....                                               | 3            |
| 2.1.1 Einzelprojektförderung für Freie Theaterschaffende 2026.....              | 3            |
| 2.1.2 Debütförderung für Freie Theaterschaffende 2026.....                      | 3            |
| 2.1.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für Freie Theaterschaffende 2026..... | 3            |
| 2.2 Genderbudgeting – Theater: .....                                            | 4            |
| 2.3 Freie Tanzschaffende.....                                                   | 4            |
| 2.3.1 Einzelprojektförderung für Freie Tanzschaffende 2026 .....                | 4            |
| 2.3.2 Debütförderung für Freie Tanzschaffende 2026.....                         | 5            |
| 2.3.5 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für Freie Tanzschaffende 2026 .....   | 5            |
| 2.4 Genderbudgeting – Tanz:.....                                                | 5            |
| 2.5 Neubesetzung eines Jurymitglieds in der Jury Freie Tanzschaffende .....     | 5            |
| 3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung .....                            | 6            |
| 4. Klimaprüfung.....                                                            | 6            |
| II. Antrag des Referenten .....                                                 | 6            |
| III. Beschluss:.....                                                            | 7            |

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass für die Vorlage

Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 24.04.2024 die Fortsetzung der Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2025 bis 2027 beschlossen. Gemäß den Grundlagen und Regelungen der Förderung aktueller darstellender Kunst können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür berufenen Fachjürs einzelne Freie Bühnen (produzierende Theaterspielstätten) und Freie Tanz- und Theaterschaffende, die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, durch Zuschüsse gefördert werden. Dies ist für Freie Bühnen in Form einer Dreijahresförderung möglich, für Freie Tanz- und Theaterschaffende in Form einer dreijährigen Optionsförderung sowie einer dreijährigen produktionsunabhängigen Förderung. Darüber hinaus gibt es für Freie Tanz- und Theaterschaffende die jährliche Einzelprojekt- und Debütförderung sowie die Arbeits- und Fortbildungsstipendien.

Die Empfehlungen für die Ausreichung von Zuschüssen sowie von Stipendien werden durch die jeweilige Jury erarbeitet. Ein Mitglied der Jury Freie Tanzschaffende muss im Zuge dieser Beschlussvorlage nachbesetzt werden. Die Jürs setzen sich aus Stadtratmitgliedern und Sachverständigen zusammen, die mit dem zeitgenössischen Tanz und Theater vertraut sind und die Projektanträge der jeweiligen Sparten beurteilen können.

### 2. Im Einzelnen

Zum Bewerbungsschluss am 1. Juni 2025 sind für die Vergabe der kommunalen Tanz- und Theaterförderung im Jahr 2026 im Kulturreferat insgesamt 173 Anträge eingegangen:

#### **Freie Theaterschaffende**

48 Anträge auf Einzelprojektförderung

18 Anträge auf Debütförderung

36 Anträge auf Arbeits- und Fortbildungsstipendien

#### **Freie Tanzschaffende**

25 Anträge auf Einzelprojektförderung

17 Anträge auf Debütförderung

29 Anträge auf Arbeits- und Fortbildungsstipendien

Die Jürs haben im Verlauf des Julis 2025 getagt und schlagen vor, im Jahr 2026 40 Förderungen in einer Gesamthöhe von 1.301.449,21 € zu vergeben. Diese Förderungen teilen sich wie folgt auf:

8 Einzelprojektförderungen Theater in Höhe von **584.854,20 €**

5 Debütförderungen Theater in Höhe von **99.990,00 €**

9 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Theater in Höhe von **72.000,00 €**

**Gesamtvergabe Förderung Freie Theaterschaffende 756.844,20 €**

6 Einzelprojektförderungen Tanz in Höhe von **420.606,01 €**

4 Debütförderungen Tanz in Höhe von **59.999,00 €**

8 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz in Höhe von **64.000,00 €**

**Gesamtvergabe Förderung Freie Tanzschaffende 544.605,01 €**

## 2.1 Freie Theaterschaffende

Die aus den Fachjuror\*innen Rouven Costanza, Dr. des. Angelika Endres, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Adrian Herrmann, Mable Preach, Berit Wohlfarth sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Jens Luther, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Mo Lüttig, DIE GRÜNEN – Rosa Liste – Volt, Dr. Evelyne Menges, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Angelika Pilz-Strasser, Die Grünen – Rosa Liste – Volt (entschuldigt) und Julia Schönfeld-Knor, SPD-Fraktion trat am 16. Juli 2025 und am 18. Juli 2025 zu den Jurysitzungen für die Vergabe der Förderungen im Bereich Theater zusammen. Zu den Sitzungen war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury (angenommen: 4 m, 5 w, 1 d) war beschlussfähig. Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion schlägt die Jury Freie Theaterschaffende vor, im Haushaltsjahr 2026 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

### 2.1.1 Einzelprojektförderung für Freie Theaterschaffende 2026

|                                                                |                     |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|
| Caner Akdeniz: Triggerland/ Geheimplan gegen Deutschland (AT)  | 95.980,00 €         |
| Bairische Geisha GbR: kein tanz kein fest                      | 45.050,00 €         |
| Freie Bühne München e.V.: Der gute Mensch von Sezuan           | 99.232,55 €         |
| Christiane Huber: Cosmo (AT)                                   | 80.000,00 €         |
| Lulu Obermayer: Königin(nen)                                   | 86.019,75 €         |
| Benjamin Truong: Ersatzverwandte (AT)                          | 75.571,90 €         |
| Lucy Wilke, Pawel Dudus: Scores That Keep Our Friendship Alive | 65.000,00 €         |
| Oliver Zahn: DISASTER DRILL (AT)                               | 38.000,00 €         |
| <b>Gesamtvergabe Einzelprojektförderung</b>                    | <b>584.854,20 €</b> |

### 2.1.2 Debütförderung für Freie Theaterschaffende 2026

|                                                 |                    |
|-------------------------------------------------|--------------------|
| Kollektiv bzw. (GbR): HOPE (AT). Ein Nachtstück | 20.000,00 €        |
| Julia Martina Panholzer: Love is not Enough     | 20.000,00 €        |
| Klara Pfeiffer: Goldclit                        | 19.990,00 €        |
| Teresa Rizos: Wunden lecken                     | 20.000,00 €        |
| Yue Ying: spiel(t)raum                          | 20.000,00 €        |
| <b>Gesamtvergabe Debütförderung</b>             | <b>99.990,00 €</b> |

### 2.1.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für Freie Theaterschaffende 2026

|                                                                                                                                |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Sandra Chatterjee: The Origins of Racism                                                                                       | 8.000,00 € |
| Anna Gschnitzer: Mother's Nature Bitch                                                                                         | 8.000,00 € |
| Martin Kindervater: In der Sache Manga Bell                                                                                    | 8.000,00 € |
| Verena Stefanie Konietzschke: ZWISCHEN GLAMOUR UND GROLL / Drag-Kings und die gesellschaftliche Herausforderung durch den Hass | 8.000,00 € |
| Bülent Kullukcu: AUTOPUT                                                                                                       | 8.000,00 € |
| Cornelia Maschner: Der Bastard – eine Recherche                                                                                | 8.000,00 € |
| Pandora Pop GbR: Khí – The Homecoming - Eine performative Rückführung                                                          |            |

|                                                          |                    |
|----------------------------------------------------------|--------------------|
|                                                          | 8.000,00 €         |
| Sahar Rahimi: Monster                                    | 8.000,00 €         |
| Marion Weber: Maintaining Maintenance Art (AT)           | 8.000,00 €         |
| <b>Gesamtvergabe Arbeits- und Fortbildungsstipendien</b> | <b>72.000,00 €</b> |

## 2.2 Genderbudgeting – Theater:

|               | Einzelprojektförderung |              | Debütförderung     |              | Stipendien         |              |
|---------------|------------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
| w             | 310.302,30 €           | 53,05 %      | 99.990,00 €        | 100 %        | 48.000,00 €        | 66,66 %      |
| m             | 209.551,90 €           | 35,82 %      |                    |              | 16.000,00 €        | 22,22 %      |
| divers/k.A.   | 65.000,00 €            | 11,11 %      |                    |              | 8.000,00 €         | 11,11 %      |
| Kollektive    |                        |              |                    |              |                    |              |
| <b>Gesamt</b> | <b>584.854,20 €</b>    | <b>100 %</b> | <b>99.990,00 €</b> | <b>100 %</b> | <b>72.000,00 €</b> | <b>100 %</b> |

Die verbleibenden Mittel in Höhe von insgesamt 13.052,80 € sollen nach Empfehlung der Jury Freie Theaterschaffende anderen Projekten, die 2026 im Bereich der Wiederaufnahme- oder der Gastspiele- und Kooperationsförderung beantragt werden, auf dem Verwaltungsweg zur Verfügung gestellt werden.

## 2.3 Freie Tanzschaffende

Die aus den Fachjuror\*innen Dr. Miriam Althammer, Anna Beke, Thomas Betz, Carmen Kovacs (entschuldigt), Inga Kunz, Konstantin Weidenbach sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Sabine Bär, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER, Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER (entschuldigt), Roland Hefter, SPD-Fraktion, Mo Lüttig, Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste – Volt (entschuldigt) und Thomas Niederbühl, Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste – Volt trat am 11. Juli 2024 zur Jurysitzung für die Vergabe der Förderungen im Bereich Tanz zusammen. Zu den Sitzungen war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury (angenommen: 4 m, 4 w) war beschlussfähig. Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion schlägt die Jury Freie Tanzschaffende vor, im Haushaltsjahr 2026 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

### 2.3.1 Einzelprojektförderung für Freie Tanzschaffende 2026

|                                                  |                     |
|--------------------------------------------------|---------------------|
| Christine D'Alberto: About TIME (AT)             | 67.500,00 €         |
| Stephan Herwig: Revisit, Unravel & Renewal (AT)  | 96.741,00 €         |
| Hannah Kriesmair: Joan of Arc                    | 54.000,00 €         |
| Jin Lee: NAMI                                    | 48.500,01 €         |
| Quindell Orton: Making of an Animal (AT)         | 60.000,00 €         |
| Micha Purucker: just what is it...(AT)           | 43.955,00 €         |
| Riess Neustadt GbR: THIS TOMORROW (AT)           | 49.910,00 €         |
| <b>Gesamtvergabe Einzelprojektförderung Tanz</b> | <b>420.606,01 €</b> |

### 2.3.2 Debütförderung für Freie Tanzschaffende 2026

|                                                          |                    |
|----------------------------------------------------------|--------------------|
| Erica D'Amico: ECLISSI 143                               | 20.000,00€         |
| Sascha Paar: HEIMATKÖRPER                                | 20.000,00 €        |
| Aya Sone: Sense of Place – tanzsolo im filmischen Gewand | 19.999,00 €        |
| <b>Gesamtvergabe Debütförderung Tanz</b>                 | <b>59.999,00 €</b> |

### 2.3.5 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für Freie Tanzschaffende 2026

|                                                                             |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Léonard Engel: Ekstase als verkörpertes Bewusstsein                         | 8.000,00 €         |
| Stephanie Felber: Körpergedächtnis                                          | 8.000,00 €         |
| Marie Amie N Dey Georgsson Jammeh: Somatic Abolitionism – Weiterbildung     | 8.000,00 €         |
| Kolja Huneck: Wachs & Wasser                                                | 8.000,00 €         |
| Andrea Marton: Throw a stone into the water                                 | 8.000,00 €         |
| Emmanuelle Rizzo: Movement Diary-Postpartum                                 | 8.000,00 €         |
| service not included GbR: UNTITLED 1,2 Step (AT)                            | 8.000,00 €         |
| Diego Tortelli und Miria Wurm GbR: STATIC NOISE – eine Recherche            | 8.000,00 €         |
| <b>Gesamtvergabe Förderung der Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz</b> | <b>64.000,00 €</b> |

Die verbleibenden Mittel in Höhe von insgesamt 12.894,99 € sollen nach Empfehlung der Jury Freie Tanzschaffende anderen Projekten, die 2026 im Bereich der Wiederaufnahme- oder der Gastspiele- und Kooperationsförderung beantragt werden, auf dem Verwaltungsweg zur Verfügung gestellt werden.

### 2.4 Genderbudgeting – Tanz:

|             | Einzelprojektförderung |         | Debütförderung |         | Stipendien  |         |
|-------------|------------------------|---------|----------------|---------|-------------|---------|
| w           | 170.000,00 €           | 40,41 % | 39.999,00 €    | 66.66 % | 40.000,00 € | 62,50 % |
| m           | 140.696,00 €           | 33.45 % | 19.999,00 €    | 33.33 % | 16.000,00 € | 25,00 % |
| divers/k.A. | 109.910,00 €           | 26,13 % |                |         | 8.000,00 €  | 12,50 % |
| Kollektive  |                        |         |                |         |             |         |
| Gesamt      | 420.606,01 €           | 100 %   | 59.999,00 €    | 100 %   | 64.000,00 € | 100 %   |

### 2.5 Neubesetzung eines Jurymitglieds in der Jury Freie Tanzschaffende

Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens des Jurymitglieds Inga Kunz ist eine Nachbesetzung in der Jury Freie Tanzschaffende notwendig. Das Kulturreferat schlägt daher vor, Frau Prof. Dr. Ulrike Wörner von Faßmann, Dramaturgin, Theaterwissenschaftlerin, Vertretungsprofessorin am Institut für Theaterwissenschaft, LMU München vom 01.10.2025 bis 31.12.2027 in die Jury Freie Tanzschaffende zu berufen. Nachrücker bleiben Markus Wöhrle und Christian Watty. Sascha Paar muss als Nachrücker ausscheiden, da er die Debütförderung 2026 im Tanz erhält (vgl. Ziffer 2.3.2 dieses Beschlusses).

### **3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung**

Die Mittel für die Tanz- und Theaterförderung in einer Gesamthöhe von 1.301.449,21 € (vgl. Ziffer 2 des Vortrags) stehen in Produkt 36281100, Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur auf den Innenaufträgen 561010158 – Theaterförderung, 561010162 – Tanzförderung zur Verfügung.

Die Mittel für die Aufwandsentschädigungen der Fachjuroren/innen stehen auf der HST. 3330.608.1100.2 Aufwandsentschädigungen Jury (Innenauftrag 1560483) bei Produkt 5611000 zur Verfügung.

### **4. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft, Herr Stadtrat Süß, sowie die Stadtkämmerei, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Mit den im Vortrag 2.1.1, 2.1.2 sowie 2.2.1 und 2.2.2 dargestellten Projektzuwendungen für 2026 für die Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen in den Bereichen Tanz und Theater besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2026 und der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern – Einverständnis.
2. Mit den im Vortrag 2.1.2 und 2.2.3 dargestellten Arbeits- und Fortbildungsstipendien für 2026 in den Bereichen Tanz und Theater besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2026 und der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern – Einverständnis.
3. Mit der Berufung von Frau Prof. Dr. Ulrike Wörner von Faßmann als Jurymitglied in die Jury Freie Tanzschaffende vom 1.10.2025 bis 31.12.2027 besteht Einverständnis
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss:**

Nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Marek Wiechers  
Berufsm. Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wv. Kulturreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An Abt. 1  
An GL-2  
z. K.

Am